

Richtfest des neuen VW- Qualifizierungszenters in Unna



Volkswagen feiert Richtfest für das Service-Qualifizierungszentrum in Unna, v.l. Nils Jünger, Volkswagen Immobilien; Werner Kolter, Bürgermeister Kreisstadt Unna; Werner Günzel, Leiter Service Organisationsentwicklung Volkswagen Service Deutschland. Foto: VW

Volkswagen hat am Mittwoch in Unna das Richtfest für sein neues Service-Qualifizierungszentrum gefeiert. Die Einrichtung soll Mitarbeitern von Volkswagen Autohäusern in Deutschland optimale Trainingsbedingungen bieten. Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres geplant. Das Bauprojekt ist – nach den Standorten Ludwigsfelde bei Berlin sowie Freising bei München – bereits das dritte vollständig neu errichtete Volkswagen Qualifizierungszentrum für Service-Mitarbeiter in Deutschland.

„Volkswagen investiert mit den neuen Qualifizierungszentren umfassend in ein noch professionelleres Trainingsumfeld, das den Teilnehmern optimale Bedingungen bietet“, betonte Werner Günzel, Leiter Service Organisationsentwicklung Volkswagen Service Deutschland. „Das neue Volkswagen Qualifizierungszentrum in Unna ist ein wesentlicher Baustein unserer Gesamtstrategie. Volkswagen sichert damit die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter in den Partnerbetrieben und die optimale Betreuung der Volkswagen Kunden“, ergänzte Günzel.

Gute Zusammenarbeit mit der Stadt

Unna

Im Rahmen des Richtfestes bedankte sich Günzel im Namen von Volkswagen bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Verantwortlichen der Stadt Unna, für die gute Zusammenarbeit. Das neue Gebäude im Industriepark Unna soll voraussichtlich im Dezember übergeben werden. Start des Qualifizierungsbetriebs ist für Februar 2015 geplant.

Das Gebäude verfügt über rund 4.750 Quadratmeter mit zehn multifunktionalen Trainingsräumen. Die Schwerpunkte liegen in der technischen Qualifizierung, d.h. der Wartung und Instandsetzung von Modellen der Marken Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Zudem werden auch nicht-technische und IT-Qualifizierungen durchgeführt. Speziell für die Karosserieinstandsetzung werden modernste Trainingsmöglichkeiten geschaffen.

Optimale Trainingsbedingungen und ökologisch nachhaltige Gestaltung

Bei der Planung des Qualifizierungszentrums wurden die Anforderungen eines optimalen Trainingsbetriebs eng mit einer ökologisch nachhaltigen Gestaltung verzahnt. So zeichnet sich die Gebäudekonzeption durch eine effiziente Raumaufteilung und Energiebilanz aus. Die Energieversorgung erfolgt durch gasbetriebene Blockheizkraftwerke, die sowohl Wärme als auch Strom erzeugen. Die Fassade aus unbehandeltem Lärchenholz wird ein sichtbares Zeichen für die Nachhaltigkeit des Gebäudes sein.

Konzeption und Umsetzung des Projektes koordiniert der Bereich Service Organisationsentwicklung des Volkswagen Service Deutschland mit den Abteilungen Service Qualifizierung und Händlerbauberatung in enger Abstimmung mit der Volkswagen Immobilien GmbH. Mit der Lage im Industriepark Unna ist es

sehr gut in die lokale Verkehrsinfrastruktur eingebunden.
Entsprechende Hotelkapazitäten sind schnell zu erreichen.